

**Niederschrift über die am 18.3.2013 stattgefundene
12. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein.**

Anwesend: Bgm. Hannes Seper, Vizebgm. Johann Dattes
die gf. GR: Irene Bugl, Ing. Reinhard Hackel, Christian Zak
die GR: Heinrich Pichler, Apollonia Berger, Georg Jansch, Robert Bauer, Günter Schranz,
Bernhardt Panzenböck, Karl Dögl, Richard Wilsch, Werner Mühlbauer, Adelheid Ofner, Roland
Ofner, Robert Beisteiner
Entschuldigt: gf. GR Heidemarie Schranz, GR Thomas Lechner

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20 Uhr die Sitzung.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.

Da keine Änderungsanträge eingelangt sind, gilt die Niederschrift als angenommen und wird unterzeichnet.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 8.3.2013 stattgefundene Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, GR Beisteiner verlesen.

Das Prüfungsergebnis wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 ist zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Den beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ist der Rechnungsabschluss bekannt. Außerdem wurde der RA 2012 vom Prüfungsausschuss geprüft.

Nach einigen kurzen Fragen stellt der Bürgermeister den Antrag, dem RA 2012 in der vorgelegten Form zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4.)

1. Nachtragsvoranschlag 2013

Da nun die Abschlussziffern des Haushaltsjahres 2012 vorliegen, wurden diese in den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 eingearbeitet. Der Nachtragsvoranschlag ist zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und ist den beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bekannt. Erinnerungen wurden keine abgegeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der 1. Nachtragsvoranschlag des Haushaltsjahres einstimmig angenommen.

Punkt 5.)

Vertragsentwürfe zum Projekt „Senioren aktiv“

- a) Vereinbarung/Muster und Betreuerinnen-Profil
- b) Baurechtsvertrag/Muster

Hr. Anton Bosch, Geschäftsführer von Fa. Aura und Initiator von „Senioren aktiv“ stellt sich und sein Projekt vor. Dabei handelt es sich um die Errichtung eines Seniorenwohnheims mit privaten Wohneinheiten und Gemeinschaftsräumen. Gemeindeeigenes Personal sowie freiwillige Helfer und Helferinnen bieten den Bewohnern ein „sanftes Animationsprogramm“ (verschiedene gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge, Bewegung, etc.) und Unterstützung im Alltag. Es gibt bereits einige Häuser, die erfolgreich in Betrieb gegangen sind und besichtigt werden können.

Das Gebäude soll mit biogener Heizung betrieben werden, dies ist erforderlich, um einen Zuschuss für das Projekt zu erhalten.

Die Hausverwaltung wird von Fa. AURA durchgeführt, die Gemeinde stellt 2 Halbtagskräfte zur Verfügung (für Betreuung, Reinigung der Gemeinschaftsräume, etc.). Die Personaleinschulung erfolgt im Zentrum in Leobersdorf.

Terminvorschau:

Verträge bis Mai, Beschluss in nächster Gemeinderatssitzung, Baueinreichung ca. im Sommer 2013 und Baubeginn 2014 (abhängig von Wohnbauförderung), bezugsfertig voraussichtlich im Herbst 2015.

Die Vertragsentwürfe a) und b) werden diskutiert. Sie liegen derzeit lediglich als Muster vor, enthalten keine spezifischen Daten und Beträge, daher können die Verträge als solche nicht beschlossen werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht es um die Frage, ob das Projekt für die Marktgemeinde Gutenstein in Frage kommt und seitens AURA konkret weiter geplant werden soll.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Zustimmung zu einer grundsätzlichen Willenserklärung zur weiterführenden Planung und Ausführung des Projekts durch Fa. AURA und zum Abschluss der Verträge, sobald konkrete Daten vorliegen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Seper legt eine Projektgruppe fest. Sie besteht aus den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Bau und Frau gf.GR Schranz, Frau GR Ofner, Frau GR Berger.

Punkt 6.)

Grundkauf Gst.Nr. 11/1, KG Gutenstein, EZ 840, ca. 606 m², Eigentümer Andreas Berger

Frau GR Apollonia Berger gilt als befangen und verlässt den Raum.

Das genannte Grundstück soll dem Projekt „Senioren aktiv“ als Grünland und Parkraum dienen und deshalb von der Gemeinde angekauft werden. Seitens Herrn Berger liegt eine schriftliche Willenserklärung über die Veräußerung des Grundstücks zum Preis von € 28.500,- (lastenfrei) vor.

Der Bürgermeister bringt den Antrag auf Kauf ein, welcher einstimmig angenommen wird. Frau GR Berger betritt wieder den Sitzungssaal.

Punkt 7.)

Baulandsicherungsverträge

Dieser Punkt entfällt in dieser Sitzung, da die Verträge noch nicht fertiggestellt werden konnten. Die Behandlung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Punkt 8.)

Übernahme in das öffentliche Gut - Grundabtretung Cykel

Der Teilungsplan ist zur Einsicht aufzulegen und die Übernahme ins öffentliche Gut ist wie folgt kundzumachen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gutenstein hat in seiner Sitzung vom 18.03.2013 unter Tagesordnungspunkt 8.) die Regulierung des öffentlichen Guts auf dem Grundstück 496/3, gem. dem Teilungsplan vom 03.05.2012 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Prof. DI Walter Guggenberger (GZ 6012-1/12) wie folgt beschlossen:

Aus dem Gst. 496/1 – Friedrich Cykel und Dr. Andrea-Christina Cykel – wird ein Teilstück mit 11 m² in das öffentliche Gut übernommen und als neues Grundstück mit der Nr. 496/3 festgelegt.

Der gegenständliche Teilungsplan vom 03.05.2012 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Prof. DI Walter Guggenberger (GZ 6012-1/12) ist mit einem Hinweis auf diesen Beschluss versehen und liegt im Gemeindeamt Gutenstein zur Einsicht auf.

Vizebgm. Dattes stellt den Antrag auf Übernahme in das öffentliche Gut. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9.)

Straßenbeleuchtung – Vertrag mit EVN

Die Straßenbeleuchtung ist überaltert, sanierungsbedürftig und es liegt kein vorgeschriebenes Anlagenbuch vor, welches seit 1992 für elektrische Anlagen vorgeschrieben ist. Alle Lampenständer müssen renoviert und gestrichen oder erneuert werden, derzeit gibt es 5 Schaltkreise. Die Kosten pro Lichtpunkt betragen 2011: € 86,94 und 2012: € 100,13

Von der EVN liegen Angebote für 3 Varianten vor:

Variante 1 – 294 Lichtpunkte ohne LED:

- € 102,90/Lichtpunkt

Variante 2 – 307 Lichtpunkte mit LED (mit Erweiterung bei Brücke):

- € 130,90/Lichtpunkt

Variante 3 – 294 Lichtpunkte mit LED (ohne Erweiterung Brücke):

- € 118,42/Lichtpunkt

Die Angebote beinhalten Sanierung der Masten, Betriebsführung, Anlagenbuch anlegen, Bestückung mit Leuchtmittel, Wartung und planmäßige Instandhaltung. Die Förderung von Bedarfszuweisungen für energiesparende Maßnahmen wird derzeit überprüft und mit der Landesregierung geklärt. Der Bürgermeister stellt die genannten Möglichkeiten zur Diskussion.

GR Robert Bauer stellt den Antrag auf Sanierung, Erweiterung, Erneuerung und Betrieb mit LED für das gesamte Gemeindegebiet, sofern die Förderung gewährt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10.)

Annahmeerklärung für Zusicherung Fördermittel aus NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Der NÖ WWF hat für den Bau der WVA BA5 Längapiesting und Steinapiesting ein Darlehen in Höhe von max. 27.500 zugesichert. Das Darlehen wird in Jahresquoten (nach entsprechendem Nachweis des Baufortschritts) ausbezahlt und mit 1% p.a. verzinst. Die Rückzahlung beginnt 25 Jahre nach Funktionsfähigkeit und hat in 10 Halbjahresannuitäten zu erfolgen. Die Darlehensraten werden von den der Gemeinde zustehenden Ertragsanteilen einbehalten.

Die Unterfertigung der Annahmeerklärung ist dafür erforderlich.

Vizebgm. Dattes stellt Antrag auf Unterfertigung. Dieser wird einstimmig angenommen.

Punkt 11.)

Darlehensvergabe zur Finanzierung des Ausbaus der AWA/Kanal- und WVA/Wasserversorgung, Bauabschnitte Längapiesting und Steinapiesting

- a. Kreditvergabe WVA/Wasserversorgung: € 470.000,-
- b. Kreditvergabe AWA/Kanalausbau: € 2.000.000,-

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 4 Kreditinstitute Angebote zur Finanzierung des Projektes Ausbau Kanal- und Wasserversorgung Abschnitt Länga- und Steinapiesting abgegeben haben (Wr. Neustädter Sparkasse und Volksbank haben jeweils nur für die WVA-Finanzierung ein Angebot gelegt). Die Konditionen der Angebote werden verlesen. Im Vergleich gehen Volksbank NÖ Süd und HYPO NÖ auf Basis 6-Monate-Euriobor + 1,43 % als Bestbieter hervor.

Bgm. Seper stellt den Antrag die Volksbank NÖ Süd mit der Finanzierung der Wasserversorgung in Höhe von € 470.000,- und die HYPO NÖ mit der Finanzierung der Kanalerweiterung in Höhe von €2.000.000,- zu beauftragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12.)

Ehrung

(Herr Friedrich Fischer verlässt den Sitzungssaal.)

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Verleihung der Goldenen Ehrennadel und auf Kauf eines Gutscheins von Ö-Ticket über € 500,- für die Verdienste von Herrn Friedrich Fischer, der mit 28.2.2013 die Amtsleitung abgegeben hat und in den Ruhestand getreten ist. Dieser wird einstimmig angenommen.

(Herr Fischer betritt wieder den Sitzungssaal).

Der Bürgermeist hält eine Laudatio und überreicht Hr. Fischer die Ehrennadel und das Geschenk.

Punkt 13.)

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a. Unterschriftenleistung bezüglich Bestellung von Mag. Doris Danzinger-Hauer zur Amtsleiterin.
- b. Musikförderung für neue Tracht der Mitglieder der Ortskapelle Gutenstein wurde im Vorstand beschlossen: € 100,- pro Tracht = max. €3.000,-.
- c. Fahrt zum Kindermusical Pippi Langstrumpf wird seitens der Gemeinde mit € 10,- gefördert.
- d. Wer übernimmt die Vorbereitungen zur Sanierung der Friedhofsmauer? Gf. GR Hackel wird gemeinsam mit Statiker Lösungsvorschläge erarbeiten.
- e. Neue Schau-/Amtskästen sind fertig aufgestellt. Die Vereine werden schriftlich informiert, dass die Gemeinde künftig alle Plakate entgegennehmen und in den vorgesehenen Schaukästen aufhängen wird, das „wilde“ Plakatieren ist danach verboten.
- f. Festspiele: Der Zeltverleiher wird gewechselt, da das Vergleichsangebot viel günstiger ist.
- g. Kündigung des Gemeindemitarbeiters Herrn Seeböck: Die Ausschreibung für die Nachbesetzung der Stelle ist erfolgt, Abgabetermin für Bewerbungen ist der 1.4.2013.
- h. Fuchsienschau 7.-9.6.13: LH Dr. Pröll hat die Übernahme des Ehrenschatzes zugesagt.
- i. Die Volksbank erhöht alle bestehenden Kredite um + 0,8 % Punkte.
- j. Am Mariahilfberg wird eine öffentliche WC-Anlage geplant und alle Möglichkeiten ausgelotet.
- k. Zu- und Neubau Feuerwehrhaus: LH Dr. Pröll hat der Feuerwehr einen Zuschuss in Höhe von € 30.000,- (Auszahlung in 3 Raten) zugesagt.
- l. Feuerwehrhaus aktueller Stand: derzeit Phase der Ausschreibung, notwendig um Eigenleistung der FF bewerten zu können
- m. Die geplante Betriebsansiedlung in der Vorderbruck ist seitens der Gemeinde auf Schiene.
- n. Bau der WVA+ABA Steinapiesting: Fa. Koller ging in Konkurs, Firma Teerag Asdag übernimmt den Auftrag zu den selben Konditionen. Die Fertigstellung ist mit ca. Nov. 2013 vorgesehen.
- o. Herstellung Schulweg:
Am 15.3.13 um 10h fand ein Gespräch mit Herrn Hoyos statt, dabei gab er die mündliche Zusage für den Bau des Gehwegs bis zu Haus Tiefenbacher. Seitens Telekom (Kontakt Dr. Uhrmann) warten wir auf den Vertrag hinsichtlich der Grundabtretung.
- p. Biomasse Heizwerk: EVN überarbeitet derzeit die bestehenden Möglichkeiten.
- q. Gesunde Gemeinde plant Gesundheitstag im Herbst im LPH
- r. Autohaus Seper beendet den Betrieb mit 31.5.13.

Punkt 14.)

Allfälliges

Folgende Wortmeldungen wurden eingebracht von:

- GR Wilsch: Fa. Schmidt schließt mit 31.12.13, damit gehen ca. 12 Arbeitsplätze verloren.
- GR Panzenböck: zum Thema im Ortsgebiet darf nicht mehr „wild“ plakatiert werden: es störten sehr die Wahlplakate der Muggendorfer im Fenster des alten Rathauses.
- GR Panzenböck: Befindet sich die Kamera am Mariahilfberg in ihrem Endstadium?

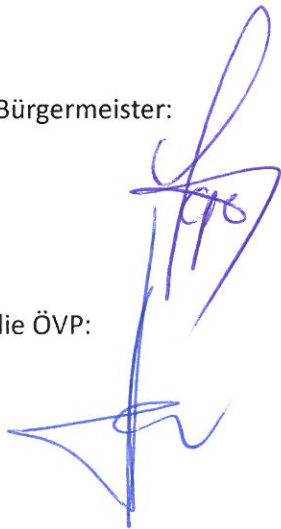
Hinzu kommt noch, dass nachts Bilder von Gutenstein eingespielt werden und das „Zoomen“ soll künftig weggelassen werden.

- GR Beisteiner: Es gibt Anfragen von Baugrundinteressenten, gibt es Bauland?
Die Gemeinde arbeitet an Baulandsicherungsverträgen in drei Bereichen: Längapiesting, Blättertal und Vordbruck „Schmidt-Gründe“ werden ca. Mitte des Jahres 2013 als neues Bauland zur Verfügung stehen. Anfragen werden bei Gemeinde gesammelt.
- Gf.GR Zak: stellt eine Anfrage bzgl. der Verwendung von Plakatständern im Bleichgarten für Kinderveranstaltungen.
Eigene, „Gutensteiner“ Plakate auf sauberen Plakatständern dürfen aufgestellt werden.
- GR Beisteiner: Sind bestimmte Abstände zwischen Straßenleuchten auch bei Nebenstraßen gesetzlich vorgeschrieben?
Bei Bundes- und Landesstraßen, es ist sehr wichtig so rasch als möglich das vorgeschriebene Anlagenbuch erstellen zu lassen, um rechtlich abgesichert zu sein.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 22:20 Uhr.

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP:



Der Schriftführer:

Für die SPÖ:

